

**STRATEGY FOR THE IMPLEMENTATION OF THE SCHOOL SCHEME IN SACHSEN  
FROM 2023/2024 TO 2028/2029 SCHOOL YEAR**

**DATE OF ADAPTION: 31.03.2023**

## Contents

1. Administrative level of implementation.....	4
2. Needs and Results to be achieved.....	5
2.1. Identified needs.....	5
2.2. Objectives and indicators.....	6
2.3. Baseline.....	8
3. Budget.....	10
3.1. Union aid for the school scheme.....	10
3.2. National aid granted, in addition to Union aid, to finance the school scheme.....	10
3.3. Existing national schemes.....	12
4. Target group/s.....	13
5. List of Products distributed under the school scheme.....	14
5.1. Fruit and vegetables.....	14
<b>5.1.1.</b> Fresh fruit and vegetables and fresh products of the banana sector – Article 23(3)(a) of the basic act.....	14
<b>5.1.2.</b> Processed fruit and vegetable products – Article 23(4)(a) of the basic act.....	15
5.2. Milk and milk products.....	16
<b>5.2.1.</b> Milk – Article 23(3)(b) of Regulation (EU) No 1308/2013.....	16
<b>5.2.2.</b> Milk products – Article 23(4)(b) of Regulation (EU) No 1308/2013.....	16
<b>5.2.3.</b> Milk products – Annex V to Regulation (EU) No 1308/2013.....	17
5.3. Prioritisation of fresh fruit and vegetables and drinking milk.....	18
5.4. Scheme products & other agricultural products in the educational measures.....	18
5.5. Criteria for the choice of products distributed under the school scheme and any priorities for the choice of those products.....	18
6. Accompanying Educational measures.....	19
7. Arrangements for Implementation.....	22
7.1. Price of school fruit and vegetables/milk.....	22
7.2. Frequency and duration of distribution of school fruit and vegetables/milk and of accompanying educational measures.....	23
7.3. Timing of distribution of school fruit and vegetables/milk.....	24
7.4. Distribution of milk products in Annex V to Regulation (EU) No 1308/2013.....	25

7.5. Selection of suppliers.....	25
7.6. Eligible costs.....	25
<b>7.6.1.</b> Reimbursement rules .....	25
<b>7.6.2.</b> Eligibility of certain costs .....	26
7.7. Involvement of authorities and stakeholders .....	26
7.8. Information and publicity .....	28
7.9. Administrative and on-the-spot checks.....	29
7.10. Monitoring and evaluation.....	29

## 1. ADMINISTRATIVE LEVEL OF IMPLEMENTATION

Article 23(8) of Regulation (EU) No 1308/2013 (hereafter, the basic act) and Article 2(1)(a) of the Commission Implementing Regulation (EU) 2017/39 (hereafter, implementing regulation)

National	<input type="checkbox"/>	<i>Optional comment for information on implementation: e.g. repartition of competences, any differences in implementation at regional or local level.</i>
Regional	<input checked="" type="checkbox"/>	<p>1) In Deutschland nehmen ab dem Schuljahr 2023/2024 alle 16 Bundesländer an mindestens einer der beiden Komponenten des EU-Schulprogramms teil.</p> <p>Rechtliche Grundlage für die Teilnahme der Länder und Koordination des EU-Schulprogramms durch den Bund in Deutschland sind – zusätzlich zu den europarechtlichen Bestimmungen – das Gesetz zur Durchführung unionsrechtlicher Vorschriften über das Schulprogramm für Obst, Gemüse und Milch (Landwirtschaftserzeugnisse-Schulprogrammgesetz – LwErzgSchulproG) sowie die Verordnung zur Durchführung der Teilnahme der Bundesländer am Schulprogramm für landwirtschaftliche Erzeugnisse (Landwirtschaftserzeugnisse-Schulprogramm-Teilnahmeverordnung – LwErzgSchulproTeilnV).</p> <p>Es erfolgen regelmäßige Bund-Länder-Referentensitzungen unter der Leitung des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft, um Fragen zur Implementierung und Durchführung des EU-Schulprogramms zu klären sowie den Austausch zwischen den Ländern zu gewährleisten.</p> <p>2) Zentrale Kontaktstelle für die Verbindung zur EU-Kommission:</p> <p>Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft  Referat 212 – Ernährungskompetenz, Gemeinschaftsverpflegung  Rochusstraße 1, 53123 Bonn  Telefon: +49 228 99529-4543  E-Mail: <a href="mailto:212@bmel.bund.de">212@bmel.bund.de</a></p>

## 2. NEEDS AND RESULTS TO BE ACHIEVED

### 2.1. IDENTIFIED NEEDS

Mithilfe des EU-Schulprogramms soll die gesunde Ernährung von Kindern durch die Verbindung von Praxis (Verzehr der Produkte) und Theorie (pädagogische Maßnahmen) im Schulalltag gefördert werden. Die Verbundenheit zu regionalen Produkten und Erzeugern soll durch pädagogische Begleitmaßnahmen gestärkt werden.

Durch die Ermöglichung des Verzehrs im schulischen Kontext, auch unter Einbindung von pädagogischen Begleitmaßnahmen, können ganzheitliche Erziehungs- und Bildungsprozesse zu einer gesundheitsförderlichen ausgewogenen Ernährung intensiviert werden.

Die Verteilung von Obst, Gemüse und Milch in den am EU-Schulprogramm teilnehmenden Einrichtungen wird vom überwiegenden Teil der begünstigten Kinder und deren Eltern befürwortet. Eine große Mehrheit der Lehrkräfte ist der Meinung, dass Aufwand und Nutzen des Programms in einem guten Verhältnis stehen. Aspekte, wie „Zuverlässigkeit des Lieferanten“, „Abwechslung im Sortiment“, „Regionalität der Produkte“ und „Qualität von Obst & Gemüse“, werden durchweg positiv beurteilt. Die Fortführung des EU-Schulprogramms wird von den Lehrkräften sowie von den Eltern eindeutig befürwortet. Jedoch sind angesichts des im Verhältnis zum Mittelvolumen hohen Verwaltungs- und Kontrollaufwandes des EU-Schulprogrammes Vereinfachungen der EU-Anforderungen dringend geboten.

#### Empfehlungen für Änderungen auf EU-Ebene

- Verringerung des Verwaltungs- und Kontrollaufwandes (z. B. Festlegung Anzahl berechnete Kinder anhand der Kapazität der Einrichtung → „feste“ Größe, die sich im Schuljahresverlauf nicht ändert).

Artikel 23 Absatz 8 des Basisrechtsaktes und Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe b der Durchführungsverordnung

- 1) Ermöglichung eines ergänzenden Angebotes an Obst, Gemüse und Milch ohne Zusatzstoffe für eine ausgewogene und gesundheitsförderliche Ernährung
- 2) Erweiterung des Wissens über die angebotenen Produkte (Bsp.: ernährungsphysiologische Eigenschaften, Zubereitung, Herkunft, Produktion)

## 2.2. OBJECTIVES AND INDICATORS

Article 23(8) of the basic act and Article 2(1)(c) of the implementing regulation

General objective(s)	Impact indicator(s)	Specific objective(s)	Result Indicator(s)	Output Indicator(s)
Gesundheitsförderliches Ernährungsverhalten bei Kindern stärken	Veränderung des Verzehr von Obst/Gemüse/Milch durch die Kinder (kein fester Prozentsatz)	Steigerung des Verzehr von Obst/Gemüse/Milch bei Kindern	Prozentualer Anteil der pro Schuljahr am Schulprogramm teilnehmenden Kinder im Vergleich zur Gesamtzahl der Kinder in der Zielgruppe	Anzahl der pro Schuljahr am Schulprogramm teilnehmenden Kinder
			Prozentualer Anteil der pro Schuljahr am Schulprogramm teilnehmenden Schulen im Vergleich zur Gesamtzahl der Einrichtungen in der Zielgruppe	Anzahl der pro Schuljahr am Schulprogramm teilnehmenden Einrichtungen
				Durchschnittliche Menge von Obst/Gemüse/Milch je Kind und Schuljahr (Menge bzw. Portionen)
Erwerb von Kenntnissen und Alltagskompetenzen, besonders im Hinblick auf die Auswahl, Zubereitung, Herkunft (regional/saisonal) und Wertschätzung von Lebensmitteln	Die Erweiterung/Steigerung der Kenntnisse wird durch eine Basis- und Folgeerhebung der teilnehmenden Kinder protokolliert.	Erweiterung des Wissens von Kindern über die Vielfalt landwirtschaftlicher Erzeugnisse und über gesunde Essgewohnheiten <sup>1</sup>	Prozentualer Anteil der pro Schuljahr an pädagogischen Begleitmaßnahmen teilnehmenden Kinder im Vergleich zur Gesamtzahl der Kinder in der Zielgruppe	Anzahl der pro Schuljahr an pädagogischen Begleitmaßnahmen teilnehmenden Kinder
Die Akzeptanz der angebotenen Produkte zu erhöhen und den Konsum zu steigern			Erhebung des Verzehr der Produkte (Vorher/Nachher)	Verbale Darstellung der Ergebnisse
Heranführung der Kinder an die		Erweiterung des Wissens von	Erhebung zu den Kenntnissen	Verbale Darstellung der

<sup>1</sup> Zur Bewertung der Erweiterung des Wissens wird eine Basis- und eine Folgeerhebung der teilnehmenden Kinder durchgeführt.

Landwirtschaft und ihre vielfältigen Erzeugnisse		Kindern über die Vielfalt landwirtschaftlicher Erzeugnisse	(Vorher/ Nachher)	Ergebnisse
Steigerung des Absatzes der Erzeugnisse			Erhebung des Kaufverhaltens der Eltern (Vorher/ Nachher)	Verbale Darstellung der Ergebnisse

---

### 2.3. BASELINE

Article 23(8) of the basic act and Article 2(1)(d) of the implementing regulation

Das EU-Schulprogramm wurde in Sachsen mit dem Schuljahr 2017/2018 eingeführt.

Übergewicht und Adipositas (Fettleibigkeit) sind das Resultat vieler Einflussfaktoren, die sich (auch) gegenseitig beeinflussen. Ein unausgewogenes Ess- und Trinkverhalten ist neben fehlender bzw. zu wenig Bewegung nach aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen nach wie vor ein wichtiger Einfluss- bzw. Risikofaktor hinsichtlich der Ausbildung von Übergewicht bzw. Adipositas. Starkes Übergewicht und Adipositas wiederum sind erhebliche Risikofaktoren für die Entwicklung von beispielweise Typ-2-Diabetes. Einschätzungen des Robert Koch-Instituts zufolge lag die Prävalenz des Typ-2-Diabetes bei Kindern und Jugendlichen im Alter von 11 bis 17 Jahren in Deutschland für das Jahr 2019 bei 13,5 pro 100.000 Personen; was einer absoluten Zahl von 840 Erkrankten entspricht (s. Diabetes surveillance - Kinder und Jugendliche - Prävalenz Typ-2-Diabetes (rki.de), Zugriff 22.03.2023).

Daten zur Prävalenz von Übergewicht und Adipositas bei Kindern werden in Sachsen im Rahmen der Schulaufnahmeuntersuchungen durch den Kinder- und Jugendärztlichen Dienst des Freistaates Sachsen erhoben. In dem Zeitraum der Schuljahre 2011/12 bis 2021/22 variierte die durchschnittliche Prävalenz auf Landesebene für Übergewicht einschließlich Adipositas zwischen 8,3 Prozent (2011/12) und 10,1 Prozent (2021/22). Die Spanne innerhalb der Kreisfreien Städte und Landkreise für das Schuljahr 2021/22 bewegt sich dabei zwischen 6,4 Prozent für die Kreisfreien Städten und 13,2 Prozent in den Landkreisen.

Auf Landesebene liegen keine Daten zum Ess- und Trinkverhalten vor. Ergebnisse der EsKiMo II-Studie (2015-2017) auf Bundesebene halten u.a. fest, dass die meisten Kinder zu wenig Obst und Gemüse essen. Aktuell lautet die Empfehlung der Deutschen Gesellschaft für Ernährung e.V. (DGE), fünf Portionen Obst und Gemüse pro Tag zu verzehren (davon zwei Obst-, drei Gemüseportionen).

Die teilnehmenden Einrichtungen wurden mit frischem und unverarbeitetem Obst und Gemüse, einschließlich Bananen sowie Trinkmilch ohne Zusätze (konventionell oder ökologisch erzeugt), beliefert. Produkte aus regionaler Erzeugung waren zu bevorzugen. Die Trinkmilch durfte nicht mit Kakao oder anderen (gezuckerten) Produkten vermischt werden.

Grundlage für die nachfolgenden Ausführungen ist der Evaluationsbericht für die Schuljahre 2017/2018 – 2021/2022. In diesem Zeitraum wurden in Sachsen insgesamt 2.237 Einrichtungen (Grund- und Förderschulen sowie vorschulische Einrichtungen) mit Milch und 2.106 Grund- und Förderschulen mit Obst und Gemüse beliefert. Die Gesamtanzahl der erreichten Kinder beläuft sich im genannten Zeitraum auf 298.360 (Obst und Gemüse) bzw. 203.149 (Schulmilch).

Mit der Teilnahme am EU-Schulprogramm wurde in erster Linie durch den Verzehr gesunder Lebensmittel und die Vermittlung von Kenntnissen besonders im Hinblick auf die Auswahl, Zubereitung und Herkunft (regional/saisonal) der Produkte ein gesundheitsförderliches Ernährungsverhalten bei Kindern unterstützt. Die Kinder wurden an die Landwirtschaft und ihre vielfältigen Erzeugnisse herangeführt. Dadurch sollte die Akzeptanz der angebotenen Produkte verbessert, der Konsum gesteigert und somit der Absatz der Erzeugnisse erhöht werden. Mittels Befragung im Rahmen der Evaluation wurde festgestellt, dass das kostenlose Obst-/Gemüse- und Milchangebot von den Kindern gut angenommen wird und die Mehrheit der befragten Kinder die Verteilung von Obst, Gemüse und Milch in ihrer Einrichtung befürwortet. Nach Einschätzung der Lehrkräfte hat der Verzehr von Obst, Gemüse und Milch durch die Schülerinnen und Schüler in den Einrichtungen durch das Programm leicht bis stark zugenommen. Da dies ein fortlaufender Prozess ist, soll sächsischen Einrichtungen auch weiterhin die Teilnahme am EU-Schulprogramm ermöglicht werden.

Die Ausgangssituation zu Beginn des Schuljahres 2024/2025 wird in den Einrichtungen mittels Fragebogen (z. B. Schüler-, Lehrer-, Elternbefragung) erhoben. Insbesondere werden das Verzehrverhalten, das ernährungsbezogene Gesundheitsverhalten, Aspekte zur Ernährungsbildung sowie das Konsumverhalten einbezogen.

### 3. BUDGET

#### 3.1. UNION AID FOR THE SCHOOL SCHEME

Article 23a of the basic act and Article 2(1)(e) of the implementing regulation

EU aid for the school scheme (in EUR)	Period 1/8/2023 to 31/7/2029		
	School fruit and vegetables	School milk	Common elements if applicable
Distribution of school fruit and vegetables/school milk	7.421.522	2.667.735	
Accompanying educational measures			
Monitoring, evaluation, publicity			
Total	7.421.522	2.667.735	
Overall total	10.089.257		

Die eingetragenen Zahlen basieren auf der Mittelzuweisung für Sachsen für das Schuljahr 2023/2024. Der tatsächliche Bedarf ist wesentlich höher und liegt insgesamt bei schätzungsweise 22.000.000 €.

3.2. NATIONAL AID GRANTED, IN ADDITION TO UNION AID, TO FINANCE THE SCHOOL SCHEME			
Article 23a(6) of the basic act and Article 2(2)(d) of the implementing regulation			
<b>No</b>	<input type="checkbox"/>		
<b>Yes</b>	<input checked="" type="checkbox"/>		
If yes, amount (in national currency)	Fruit/vegetables	Milk/milk products	
		Milk/milk products other than Annex V	Annex V products
Supply/distribution	526.700*	263.300*	
	1.053.400**	526.600**	
Accompanying educational measures			
Monitoring, evaluation, publicity			
Total	2.370.000***		

Comment/explanatory text (eg. name of the national aid, legal basis, duration).

Die eingetragenen nationalen Beihilfen (Landesmittel) werden zur Förderung eines Aufschlags für ökologisch erzeugte Produkte, zur Zulassung weiterer Einrichtungen sowie zur Erstattung der Umsatzsteuer verwendet.

\* Die Finanzierung für das Schuljahr 2023/2024 ist durch den genehmigten Haushaltsplan 2023/2024 gesichert.

\*\* Die Finanzierung für die Schuljahre 2024/2025 und 2025/2026 erfolgt nach Bestätigung des Haushaltsplanes 2025/2026.

\*\*\* Planung der Finanzierung mit nationalen Beihilfen (Landesmittel) vorerst für die Schuljahre 2023/2024, 2024/2025 und 2025/2026.

Ausschließlich für die Finanzierung pädagogischer Begleitmaßnahmen zur Verfügung stehende (nationale/europäische) Haushaltsmittel sind weder geplant noch erforderlich, da es in Sachsen bereits ein Online-Lernportal für Ernährungs- und Verbraucherbildung gibt (<http://www.lernportal-sachsen- geniessen.de/>). Auf diesem Portal befindet sich entsprechend dem Sächsischen Bildungsplan für Kindertageseinrichtungen und den Schullehrplänen systematisiertes Lehrmaterial, das bei der Umsetzung der Ernährungsbildung Orientierungshilfe und Unterstützung leistet. Das Online-Lernportal hebt die Möglichkeiten der Unterrichtsbegleitung hervor, die den Anforderungen des EU-Schulprogramms entsprechen.

<b>3.3. EXISTING NATIONAL SCHEMES</b>	
Article 23a(5) of the basic act and Article 2(2)(e) of the implementing regulation	
<b>No</b>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>Yes</b>	<input type="checkbox"/>
<i>If yes (=existing national schemes extended or made more effective through Union aid under the school scheme), please indicate the arrangements to ensure added value of the school scheme through:</i>	
- Extension of the target group	<input type="checkbox"/>
- Extension of the range of products	<input type="checkbox"/>
- Increased frequency or duration of distribution of products	<input type="checkbox"/>
- Enhanced educational measures (increased number or frequency or duration or target group of those measures)	<input type="checkbox"/>
- Other: please specify (e.g. if products originally not free of charge and that are provided free of charge) ....	<input type="checkbox"/>
Comment/explanatory text	

#### 4. TARGET GROUP/S

Article 23(8) of the basic act and Article 2(1)(f) of the implementing regulation

School level	Age range of children	School fruit and vegetables	School milk
Nurseries	1 – 6	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Pre-schools		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Primary	6 – 10	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Secondary	6 – 15	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

#### Comments:

Die Teilnahme der Einrichtungen am EU-Schulprogramm ist freiwillig. Grund- und Förderschulen (Klassenstufen 1-4) können wahlweise Obst/Gemüse und/oder Milch beziehen. Für Kinderkrippen und Kindergärten steht vorläufig auf Grund des begrenzten finanziellen Budgets nur die Produktgruppe Milch zur Verfügung.

## 5. LIST OF PRODUCTS DISTRIBUTED UNDER THE SCHOOL SCHEME

Article 23(9) of the basic act and Article 2(1)(g) of the implementing regulation

### 5.1. FRUIT AND VEGETABLES

#### 5.1.1. Fresh fruit and vegetables and fresh products of the banana sector – Article 23(3)(a) of the basic act

Apricots, cherries, peaches, nectarines, plums	<input checked="" type="checkbox"/>	Carrots, turnips (Mairübchen), salad beetroot, salsify, celeriac, radishes and other edible roots (Rettiche)	<input checked="" type="checkbox"/>
Apples, pears, quinces	<input checked="" type="checkbox"/>	Cabbages, cauliflowers and other edible brassicas, Kohlrabi	<input checked="" type="checkbox"/>
Bananas	<input checked="" type="checkbox"/>		
Berries	<input checked="" type="checkbox"/>	Cucumbers, gherkins	<input checked="" type="checkbox"/>
Figs	<input checked="" type="checkbox"/>	Lettuces, chicory and other leaf vegetables	<input checked="" type="checkbox"/>
Grapes	<input checked="" type="checkbox"/>	Lentils, peas, other pulses	<input type="checkbox"/>
Melons, watermelons	<input checked="" type="checkbox"/>	Tomatoes	<input checked="" type="checkbox"/>
Citrus fruit	<input checked="" type="checkbox"/>	Other vegetables: Paprika	<input checked="" type="checkbox"/>
Tropical fruit	<input type="checkbox"/>	.....	
Other fruit: Kiwi	<input checked="" type="checkbox"/>		
.....			

Zu den in Betracht kommenden Erzeugnissen gehören frisches unverarbeitetes Obst und Gemüse, das roh verzehrt werden kann, sowie Bananen. Die Liste ist eine Empfehlung und nicht endgültig. Neben der Auflistung in der vorstehenden Tabelle, die nicht erschöpfend ist, kann auch anderes Obst und Gemüse aus Teil IX von Anhang I der Verordnung (EU) Nr.1308/2013 bereitgestellt werden, wenn es unmittelbar verzehrt werden kann.

Nüsse (z.B. Haselnüsse, Walnüsse, Erdnüsse, Mandeln usw.) Kartoffeln, Zwiebeln, Lauch, Knoblauch, Sellerie, Brokkoli, Blumenkohl, Petersilie und Schnittlauch kommen nicht in Betracht.

Average diversity of fresh fruit products envisaged by the strategy, per establishment for one school year:		Average diversity of fresh vegetable products envisaged by the strategy, per establishment for one school year:	
1-6 products	<input checked="" type="checkbox"/>	1-3 products	<input checked="" type="checkbox"/>
7-14 products	<input type="checkbox"/>	3-6 products	<input type="checkbox"/>
> 14	<input type="checkbox"/>	7-10	<input type="checkbox"/>
		> 10	<input type="checkbox"/>

**5.1.2. Processed fruit and vegetable products – Article 23(4)(a) of the basic act**

Products distributed under the school scheme		Added salt			Added fat			Comments (optional)
		No	Yes		No	Yes		
Fruit juices	<input type="checkbox"/>							
Fruit purées, compotes	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<i>If yes, please indicate the limited quantity</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<i>If yes, please indicate the limited quantity</i>	
Jams, marmalades	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>			
Dried fruits	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>			
Vegetable juices	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>			
Other: please specify	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>			
.....								

## 5.2. MILK AND MILK PRODUCTS

### 5.2.1. Milk – Article 23(3)(b) of Regulation (EU) No 1308/2013

Drinking milk and lactose-free versions	<input checked="" type="checkbox"/>
---	-------------------------------------

### 5.2.2. Milk products – Article 23(4)(b) of Regulation (EU) No 1308/2013

Products distributed under the school scheme		Added salt			Added fat			Comments (optional)
		No	Yes		No	Yes		
Cheese and curd	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
				<i>If yes, please indicate the limited quantity</i>			<i>If yes, please indicate the limited quantity</i>	
Plain yoghourt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Fermented or acidified milk products without added sugar, flavouring, fruits, nuts or cocoa	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>			

5.2.3. Milk products – Annex V to Regulation (EU) No 1308/2013

Products to be distributed under the school scheme		Added salt			Added fat			Added sugar
		No	Yes		No	Yes		
Category I (milk component $\geq 90\%$ ). Fermented milk products without fruit juice, naturally flavoured	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<i>If yes, please indicate the limited quantity</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<i>If yes, please indicate the limited quantity</i>	%
Category I (milk component $\geq 90\%$ ). Fermented milk products with fruit juice, naturally flavoured or non-flavoured	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		%
Category I (milk component $\geq 90\%$ ). Milk-based drinks with cocoa, with fruit juice or naturally flavoured	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		%
Category II (milk component $\geq 75\%$ ). Fermented or non-fermented milk products with fruit, naturally flavoured or non-flavoured	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		%

### 5.3. PRIORITISATION OF FRESH FRUIT AND VEGETABLES AND DRINKING MILK

Article 23(3) of the basic act

Beihilfefähig und für eine kostenlose Verteilung vorgesehen sind nur frisches Obst/Gemüse und frische Bananenerzeugnisse sowie Konsummilch und laktosefreie Milch ohne Zusätze. Somit ist durch die Gestaltung des Programms der Vorzug von frischem gegenüber verarbeitetem Obst und Gemüse gewährleistet. Bezüglich der Prioritätensetzung wird auf die Internetseite [www.schulobst-milch.sachsen.de](http://www.schulobst-milch.sachsen.de) verwiesen

Die Produkte dürfen gemäß Artikel 23 Absatz 6 der VO 1308/2013 keine Zusätze von Zucker, Salz, Fett, Süßungsmitteln und künstlichen Geschmacksverstärkern enthalten. Sie müssen frisch, genussreif, unbeschädigt sowie frei von Fremdgegenständen sein und die einschlägigen Vermarktungsnormen und Hygieneanforderungen erfüllen.

Unter Mitwirkung der zuständigen Gesundheitsbehörde des Freistaates Sachsen, des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Verbraucherschutz, sowie des Landesverbandes „Sächsisches Obst“ e.V. und des Landesverbandes Gartenbau Sachsen e.V. wurde gemäß Verordnung (EU) Nr. 1308/2013, Anhang I, Teil IX: Obst und Gemüse und Teil XI: Bananen (vgl. Abschnitt 9.2) eine Liste (Anlage 1) der zu verteilenden Produkte gemeinsam erarbeitet und genehmigt.

### 5.4. SCHEME PRODUCTS & OTHER AGRICULTURAL PRODUCTS IN THE EDUCATIONAL MEASURES

Article 23(7) of the basic act and Article 2(1) (g) of the implementing regulation

Scheme products		
Yes		No
<input checked="" type="checkbox"/>	Please list the products: siehe Anlage	<input type="checkbox"/>
Other agricultural products		
Yes		No
<input type="checkbox"/>	Please list the products:	<input checked="" type="checkbox"/>

### 5.5. CRITERIA FOR THE CHOICE OF PRODUCTS DISTRIBUTED UNDER THE SCHOOL SCHEME AND ANY PRIORITIES FOR THE CHOICE OF THOSE PRODUCTS

Article 23(11) of the basic act and Article 2(2)(a) of the implementing regulation

Health considerations	<input checked="" type="checkbox"/>
Environmental considerations	<input type="checkbox"/>
Seasonality	<input type="checkbox"/>
Variety of products	<input type="checkbox"/>
Availability of local or regional produce	<input type="checkbox"/>

Any comments – including e.g. on the required quality of products:	
<b>Any priority/ies for the choice of products:</b>	
Local or regional purchasing	<input checked="" type="checkbox"/>
Comments: Stärkung regionaler Wertschöpfungsketten, CO2-Einsparung durch kurze Transportwege, Ressourcenschutz	
Organic products	<input type="checkbox"/>
Comments:	
Short supply chains	<input type="checkbox"/>
Environmental benefits	<input type="checkbox"/>
Comments:	
Products recognised under the quality schemes established by Regulation (EU) No 1151/2012	<input type="checkbox"/>
Fair-trade	<input type="checkbox"/>
Comments:	
Other, please specify:	

## 6. ACCOMPANYING EDUCATIONAL MEASURES

Article 23(10) of the basic act and Article 2(1)(j) of the implementing regulation

Title	Objective	Topics	Description
Der Ernährungsführerschein	Der Ernährungsführerschein ist ein fertig ausgearbeitetes Unterrichtskonzept für die dritte Klasse, bei dem der praktische Umgang mit Lebensmitteln im Mittelpunkt steht.		In sechs bis sieben Doppelstunden bereiten die Schülerinnen und Schüler kleine, kalte Gerichte zu. Dabei lernen sie mit echten Lebensmitteln umzugehen, wie die Profiköche zu schneiden, zu rühren, zu reiben oder auch abzuschmecken. Alle Kinder, die die schriftliche und die praktische Prüfung bestanden haben, bekommen das Führerschein-Dokument verliehen.
Material für Gemüseforscher und Obstdetektive (ein Modul zur Ernährungsbildung in der Grundschule)	Schülerinnen und Schülern Appetit auf mehr Obst und Gemüse machen.		30 erlebnisreiche Übungen zur Unterrichtsvorbereitung mit veränderbaren Kopiervorlagen machen Schülerinnen und Schülern Appetit auf mehr Obst und Gemüse. Sie können den Aufbau und Geschmack der vielen Arten und Sorten entdecken, Umweltaspekte erforschen, experimentieren und wie Küchenprofis Rohkost mundgerecht zubereiten.
Jahreszeitenspiel „PowerKauer auf Gemüsejagd“	Erwerben von Kenntnissen über Wachstumsphasen, Haupterntezeiten, Unterschied heimische,		Beim Jahreszeitenspiel „PowerKauer auf Gemüsejagd“ lernen Schülerinnen und Schüler die Wachstumsphasen und Haupterntezeiten landwirtschaftlicher Nutzpflanzen kennen. Sie erkennen den

	exotische Lebensmittel, Vorteile regionaler Lebensmittel		Unterschied zwischen heimischen und exotischen Lebensmitteln und die Vorteile regionaler Lebensmittel.
Knackig, duftig, bunt – der Sinnesparcours	Lebensmittelqualität erfahren		Bei je zwei Spielen zu allen fünf Sinnen (Schmecken, Riechen, Hören, Sehen, Fühlen) bekommen die Kinder ein „Gefühl“ für die Lebensmittel. Sie lernen, dass die Sinne wichtige Hinweise z. B. zur Lebensmittelqualität geben.
Der gesunde Pausensnack	Die Kinder lernen unter Verwendung verschiedener didaktischer Methoden und Medien (z. B. Ernährungspyramide, vereinfachte Energiekurve), warum auch die Zwischenverpflegung wichtig ist, um im Schulalltag fit zu bleiben, was einen gesunden Pausensnack ausmacht und wie verschiedene Milch-, Obst- und Gemüseprodukte zu schmackhaften Snacks zusammengestellt werden können.		Die Kinder führen anhand ihrer Brotdosen einen Pausenbrot-Check durch und lernen „gesunde Alternativen“ kennen. Die Unterrichtseinheit kann durch einen Praxisteil (Zubereitung von Obst-/Gemüsesnacks und Milchprodukten) ergänzt werden.
Praxisberater/-innen für Kitas und Schulen	Die geschulten Praxisberater/-innen besuchen die Einrichtung und unterstützen bei der Entwicklung individueller Verpflegungskonzepte, bei anstehenden Entscheidungsprozessen und der Optimierung des Angebots (Mittagverpflegung, Schulkiosk, Frühstück/Vesper, Getränke).		Vorträge zu den DGE-Qualitätsstandards, Startberatung und Prozessbegleitung in Schulen, Speiseplananalysen nach den DGE-Qualitätsstandards, Werkstattgespräche mit Speisenanbietern, Begleitung von Verpflegungsausschüssen in Kitas und Schulen, Ernährungsbildungsangebote für Erzieher/-innen und Lehrer/-innen und Elterninformationsabende zum Thema “Ernährung des Kindes”
Lehrplanbezogene Projektstage	Das Ernährungs- und Kräuterzentrum möchte zeigen, dass eine gesunde Ernährung mit regionalen und saisonalen Produkten zeitgemäß, genussreich und vielfältig sein kann.		Das Christlich-Soziale Bildungswerk Sachsen e. V. bietet dazu attraktive Angebote zur Ernährungsbildung für alle Altersklassen mittels lehrplanbezogene Projektstage an.

Erlebnisangebote für Hort-, Freizeit- und Familiengruppen	Erlebnisangebote rund um Ernährung mit regionalen und saisonalen Produkten		Bei den Erlebnisangeboten können alle kleinen und größeren Besucher die Welt der Ernährung mit regionalen und saisonalen Produkten auf spielerische und anschauliche Art und Weise entdecken.
LernErlebnis Bauernhof	In den Supermärkten gibt es ein reichhaltiges Angebot und eine große Vielfalt an Lebensmitteln.		Mittels Besuchen auf Bauernhöfen können Schülerinnen und Schüler erfahren und erleben, wo Brot, Milch, Käse, Butter, Joghurt, Wurst, Fleisch und Honig herkommen. Das landesweite Projekt unterstützt als Koordinationsstelle Besuche von Kindergruppen und Schulklassen auf Landwirtschaftsbetrieben.
Fit Kid – Die Gesund-Essen-Aktion für Kitas	Fortbildung pädagogische Fachkräfte		Pädagogische Fachkräfte erhalten in Fortbildungsveranstaltungen der Verbraucherzentrale Sachsen "Essen und Trinken mit Spaß und Fantasie - Kreative Aktionen in der Kita" Informationen zur Ernährungsbildung im Elternhaus und in den Kindereinrichtungen sowie Anregungen und Tipps zum Aufbau und zur Förderung einer produktiven Erziehungspartnerschaft.
Bio-Bauern über die Schulter geschaut - Kinder und Jugendliche entdecken die Landwirtschaft" – Lernkonzept mit drei Bausteinen	Themen der ökologischen Landwirtschaft und Ernährung werden für Kitagruppen und Schulklassen mit drei Bausteinen erlebbar.		Der erste Baustein ist eine Einführung in das Thema, welches gern vor Ort begleitet wird. Dafür wird Material zur Verfügung gestellt und praktische Aktionen angeboten, die Lust auf die darauffolgende Exkursion – den zweiten Baustein – machen. Exkursionsziele werden thematisch passend ausgewählt, dies kann z. B. der Besuch eines nahegelegenen Bio-Bauernhofs oder einer ökologischen Imkerei sein. Der dritte Baustein ist ein Aktionstag in der Einrichtung.
Ich kann kochen - Koch- und Ernährungskurse an Schulen und Kitas	Die Sarah Wiener Stiftung bildet Lehrerinnen und Erzieherinnen als Multiplikatoren an Schulen und Kitas weiter.		Multiplikatoren können dann wöchentlich mit den Kindern die Koch- und Ernährungskurse in ihren Einrichtungen durchführen (sog. „Genussbotschafter“).

## **7. ARRANGEMENTS FOR IMPLEMENTATION**

### **7.1. PRICE OF SCHOOL FRUIT AND VEGETABLES/MILK**

Article 2(2) of Delegated Regulation 2017/40

Die gelieferten Produkte werden kostenfrei an die Kinder abgegeben. Jede beihilfefähige Liefermenge wird mit einem festgesetzten Pauschalpreis vergütet.

**7.2. FREQUENCY AND DURATION OF DISTRIBUTION OF SCHOOL FRUIT  
AND VEGETABLES/MILK AND OF ACCOMPANYING EDUCATIONAL MEASURES**

Article 23(8) of the basic act and Article 2(2)(b) of the implementing regulation

Envisaged <u>frequency</u> of distribution:		
	School fruit and vegetables	School milk
Once per week	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Twice per week	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Three times per week	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Four times per week	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Daily	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Other: please specify	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Comments:		

Envisaged <u>duration</u> of distribution:		
	School fruit and vegetables	School milk
≤ 2 weeks	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
> 2 and ≤ 4 weeks	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
> 4 and ≤ 12 weeks	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
> 12 and ≤ 24 weeks	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
> 24 and ≤ 36 weeks	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Entire school year	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Comment:		

Envisaged duration of accompanying educational measures during the school year:

(please indicate the number of hours or shortly explain/comment)

Projektdauer je nach Alter der Kinder zwischen 2-3 Stunden pro Maßnahme

Betriebsbesuche (Landwirte/Molkerei/Gärtnerei): 2-3 Stunden

Projektarbeit 1-2 Stunden

### 7.3. TIMING OF DISTRIBUTION OF SCHOOL FRUIT AND VEGETABLES/MILK

Article 23(8) and 23a(8) of the basic act if supply in relation to the provision of other meals  
– of the basic act and Article 2(2)(b) of the implementing regulation

Envisaged timing of distribution during the day:

	School fruit and vegetables	School milk
Morning/morning break(s)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Lunchtime	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Afternoon/afternoon break(s)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Comments:

#### **7.4. DISTRIBUTION OF MILK PRODUCTS IN ANNEX V TO REGULATION (EU) NO 1308/2013**

Article 23(5) of the basic act, Article 5(3) of Regulation (EU) No 1370/2013 ('the fixing regulation'), Article 2(2)(f) of the implementing regulation

**No**

**Yes**

#### **7.5. SELECTION OF SUPPLIERS**

Article 23(8) of the basic act and Article 2(1)(l) of the implementing regulation

Die Bereitstellung des Schulobstes/ -gemüses und der Schulmilch erfolgt durch zugelassene Lieferanten. Eine Zulassung als Lieferant im Rahmen des EU-Schulprogramms können alle in Artikel 5 Absatz (2) c) der Delegierten Verordnung (EU) Nr. 2017/40 Genannten beantragen, die als Lebensmittelunternehmen gemäß Art. 6 der Verordnung (EG) Nr. 852/2004 über Lebensmittelhygiene registriert bzw. zugelassen sind.

Die Zulassung der Antragsteller erfolgt durch die zuständige Behörde und setzt eine schriftliche Verpflichtungserklärung gemäß Artikel 6 Absatz 1 a, c, e - f der Delegierten Verordnung (EU) 2017/40 voraus.

#### **7.6. ELIGIBLE COSTS**

##### **7.6.1. Reimbursement rules**

Die durch die Umsetzung des EU-Schulprogramms auftretenden Kosten werden auf der Basis von Pauschalsätzen/ -preisen auf Antrag monatlich erstattet.

Methode Milch:

Die Verbraucherpreise der Agrarmarkt Informations-Gesellschaft mbH (AMI), eigene Storechecks sowie eine Logistikkostenkalkulation der AMI (Ermittlung von Portionspreisen für das EU-Schulprogramm Obst, Gemüse und Milch in Sachsen, August 2019) wurden als Datengrundlage für die Kalkulation im Ermittlung von Portionspreisen für das EU-Schulprogramm Obst, Gemüse und Milch in Sachsen genutzt.

Methode Obst und Gemüse:

Die Kostenkalkulation wird auf Grundlage von Daten der AMI berechnet. Aufgrund der Preise in unterschiedlichen Mengen-Angaben wurde auf die Portionsgröße 100 g umgerechnet. Aus den gewichteten Anteilen in Prozent der jeweiligen Frucht und dem jeweiligen Preis in EUR wurde auf eine 100 g Portion umgerechnet. Für den Logistikkostenanteil bildet ebenfalls die Kalkulation der AMI (Ermittlung von Portionspreisen für das EU-Schulprogramm Obst, Gemüse und Milch in Sachsen, August 2019) die Grundlage.

*If the strategy sets maximum prices to be paid by beneficiaries for the products, materials and services under the school scheme please indicate the fair, equitable and verifiable calculation method used for their establishment (Article 2(2)(c) of the implementing regulation).*

Es wurden keine Höchstpreise festgelegt.

#### **7.6.2. Eligibility of certain costs**

Article 23(8) of the basic act and Article 2(2)(b) of the implementing regulation

Kosten für die Anschaffung, Anmietung oder das Leasing der für die Lieferung und Bereitstellung der Erzeugnisse eingesetzten Ausrüstung sind nicht enthalten.

### **7.7. INVOLVEMENT OF AUTHORITIES AND STAKEHOLDERS**

Article 23(6) and (9) of the basic act and Article 2(1)(k) of the implementing regulation

Das EU-Schulprogramm wird unter Federführung des Sächsischen Staatsministeriums für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft (SMEKUL) in Kooperation mit dem Sächsischen Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt (SMS), dem Sächsischen Staatsministerium für Kultus (SMK) und dem Sächsischen Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) umgesetzt. Gemäß Artikel 23 Absatz 9 der Verordnung (EU) Nr. 1308/2013 wurde die Liste der in Betracht kommenden Erzeugnisse mit dem SMS (zuständige Behörde) abgestimmt. Begleitend erfolgten Informations- und Erfahrungsaustausche mit Vertretern des Sächsischen Städte- und Gemeindetages e.V., des Sächsischen Landkreistages, der Landwirtschaft sowie der Obst-, Gemüse- und Milchwirtschaft.

- Sächsisches Staatsministerium für Kultus, Sächsisches Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt → gemeinsame Beratungen in Bezug Erarbeitung Strategie, Festlegung Zielgruppe, begleitende pädagogische Maßnahmen, Auswahl beihilfefähiger Produkte
- Sächsischer Städte- und Gemeindetag e. V, Sächsischer Landkreistag → Informationsgespräch zum EU-Schulprogramm
- Vertreter der Landwirtschaft, Obst-, Gemüse-, Milchwirtschaft → Informationsgespräch zum EU-Schulprogramm, Information, Abstimmung Auswahl beihilfefähiger Produkte
- Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie → Berechnung / Abstimmung Pauschalpreis Produkte, Umsetzung

Authorities and stakeholders involved:

			Complete Name	Involved in Planning	Involved in Implementation	Involved in Monitoring	Involved in Evaluation	Other (if yes, please specify)
Public authority/ Private stakeholder	Agriculture	Authority	Sächsisches Staatsministeriums für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft (SMEKUL), Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG)	Yes	Yes	Yes	Yes	No
		Stakeholder	Landesverband Sächsisches Obst e.V., Landesverband Gartenbau Sachsen e.V.	Yes	No	No	No	No
	Health and Nutrition	Authority	Sächsisches Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt (SMS)	Yes	No	No	No	No
				Yes	No	No	No	
		Stakeholder		No	Yes	No	No	
	Education	Authority	Sächsisches Staatsministerium für Kultus (SMK), Landesamt für Schule und Bildung (LaSuB)	Yes	Yes	No	Yes	No
		Stakeholder		No	Yes	No	No	
	Other	Authority		Yes	Yes	Yes	Yes	
		Stakeholder	Sächsischer Landkreistag e.V., Sächsischer Städte- und Gemeindetag e.V.	Yes	No	No	No	No

## **7.8. INFORMATION AND PUBLICITY**

Article 23a(8) of the basic act and Article 2(1)(m) of the implementing regulation

Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit für das EU-Schulprogramm wurde eine Internetseite - [www.schulobst-milch.sachsen.de](http://www.schulobst-milch.sachsen.de) - gemeinsam mit dem LfULG erarbeitet. Hier erhalten die Einrichtungen (Kinderkrippen, Kindergärten, Grund- und Förderschulen), Lieferanten und die allgemeine Öffentlichkeit alle Informationen zum EU-Schulprogramm.

Die Einrichtungen verwenden zur Bekanntgabe ihrer Teilnahme am EU-Schulprogramm und der finanziellen Unterstützung durch die Union und den Freistaat Sachsen gegenüber der Öffentlichkeit das vorgegebene Poster (wird zur Verfügung gestellt) und/oder informieren auf der Internetseite ihrer Einrichtung.

## **7.9. ADMINISTRATIVE AND ON-THE-SPOT CHECKS**

Article 2(2)(g) of the implementing regulation

Für die Verwaltungskontrollen und die Vor-Ort-Kontrollen ist das LfULG zuständig. Die Kontrollmaßnahmen setzen sich aus den Verwaltungskontrollen und den Vor-Ort-Kontrollen zusammen und erfolgen gemäß den Vorgaben der Durchführungsverordnung (EU) 2017/39. Bei den Vor-Ort-Kontrollen werden Einrichtungen und Lieferanten überprüft.

## **7.10. MONITORING AND EVALUATION**

Article 2(2)(g) of the implementing regulation

Abwicklung und Überwachung des Programms erfolgen durch das LfULG (Aussagen gemäß Artikel 9 Absatz 3 der VO (EU) 40/2017).

Evaluierung des EU-Schulprogramms erfolgt mittels Erhebungsbögen (Erfassung der Situation (am Beginn/ Ende des Schuljahres)).

Es ist beabsichtigt, die Evaluierung, wie in der auslaufenden Förderperiode erfolgt, in Kooperation mit dem SMK und LaSuB durchzuführen.